

## Aus alt mach neu: Tragetaschen aus Ausstellungsfahnen

In Kooperation mit den Wertachtal-Werkstätten Kaufbeuren hat das Stadtmuseum Kaufbeuren im Herbst 2021 Tragetaschen für den Museumsshop produziert.

### Upcycling statt Wegwerfen

Für die Stofffahnen aus vergangenen Sonderausstellungen hat das Stadtmuseum nach dem Ende der Ausstellung keine Verwendung mehr, weshalb die Fahnen bislang im Keller des Museums aufbewahrt wurden. Um die schön gestalteten Fahnen nicht wegwerfen zu müssen, beauftragte das Stadtmuseum die Wertachtal-Werkstätten Kaufbeuren damit, aus den Stoffen Tragetaschen für den Museumsshop zu schneiden. Durch das Upcycling sollen Ressourcen geschont werden, indem alte Produkte nicht nur wiederverwendet, sondern gleichzeitig aufgewertet werden.

Im Juni 2020 begann die Arbeitsgruppe um Claudia Schnöll, der Gruppenleiterin der Näherei der Wertach-Werkstätten Kaufbeuren, mit der Produktion der Taschen. In der Einrichtung arbeiten Menschen mit geistigen, körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigungen, die aufgrund ihrer Behinderung keine Berufsaussichten auf dem Arbeitsmarkt haben. Passend zum Weihnachtsgeschäft kann das Museum nun die Taschen in den Museumsshop aufnehmen. Die Tragetaschen können dort für 5 € erworben werden und beispielsweise zu Weihnachten verschenkt werden. Derzeit ist der Besuch des Museumsshops im Rahmen der 2G-Regel möglich.

### Erinnerung an vergangene Ausstellungen

Gruppenleiterin Claudia Schnöll war von Anfang an von der Idee überzeugt. „Wir haben uns alle darüber gefreut, dass das Museum auf unsere Einrichtung aufmerksam geworden ist. Die Arbeit hat uns Spaß gemacht und es war spannend, einmal ein etwas anderes Material in den Händen zu halten“. Auch Petra Weber, die Leiterin des Stadtmuseums, ist mit der Zusammenarbeit zufrieden: „Wir freuen uns, dass wir unsere Ausstellungsfahnen mit der Unterstützung der Wertachtal-Werkstätten zu den Museumstaschen verarbeiten können. So werden sie nochmals genutzt, und vielleicht sind sie ja für den ein oder anderen Museumsbesucher noch eine schöne Erinnerung an eine unserer vergangenen Sonderausstellungen.“



#### Datenschutzhinweis:

Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter [stadtmuseum@kaufbeuren.de](mailto:stadtmuseum@kaufbeuren.de). Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.